

Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses**Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG**
(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 15.02.2017

Sitzung am 22.02.2017 - lfd. Nr. 1 bis 2

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Dr. Bauer	X		
03	Fleischer	X		
04	Gindert	X		
05	Kämpf	X		
05	Dr. Le Coutre	X		
06	Schützeichel	X		
08	Stiegler	X		
09	Stolze	X		
10	Weindl	X		
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
insgesamt		10		

Beschlussfähig: ja

Gäste: Fr. Pregler

Hr. Eichner

Hr. Wagner

Fr. Kommescher

Personalabteilung

Bauamt

Geschäftsleitender Beamter

Kasse

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

lfd. Nr. 1-2

Bemerkungen:

Markt Schwaben, 23.02.2017

Der Vorsitzende:



Hohmann, 1. Bürgermeister

Der Schriftführer:



Biberger

Sitzungsablauf:

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

1.

Haushaltswirtschaft 2017

Sachvortrag:

1.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag

Auf die Besprechung des Finanzausschusses vom 31.01.2017 zum Vermögenshaushalt und Stellenplan 2017 wird verwiesen.

Die Ansätze im Vermögenshaushalt beziehen sich auf Maßnahmen, welche in 2017 realistisch umgesetzt werden können.

Trotz der Anpassung der Steuerhebesätze im Jahr 2014 und 2016 für die Grundsteuer und in 2017 für die Gewerbesteuer ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe der Pflichtzuführung (1.241.000 €) im Haushaltsjahr 2017 nicht möglich.

Gründe dafür sind die Mehrkosten gegenüber 2016 in folgenden Bereichen:

- Betriebskosten an Abwasserzweckverband	200.000 €
- Abwasserbeseitigung	480.000 €
- Löhne (u.a. Besetzung vakanter und neuer Stellen)	ca. 525.000 €

SUMME: ca. 1.205.000 €

Im Entwurf des Haushaltes zum 22.02.2017 konnte entgegen den Vorjahren, eine etwas höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Gründe dafür sind die geringfügig verbesserte Einnahmesituation in folgenden Bereichen:

- Schlüsselzuweisung	319.000 €
- Anpassung Hebesätze	200.000 €

sowie eine Ausgabenminderung bei der Kreisumlage (Anpassung Hebesatz) 170.000 €

SUMME: ca. 689.000 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes 2017 ist eine Kreditaufnahme i. H.v. 9.500.000 € und eine Rücklagenentnahme i. H. v. 368.500 € notwendig.

Die Haushaltslage ist trotz der geringen Mehreinnahmen angespannt und weiterhin kritisch, da sehr große Investitionen zu tätigen sind und dringend notwendige und sehr umfangreiche Unterhaltsmaßnahmen anstehen.

Die einzelnen Investitionen sind aus dem beiliegenden Investitionsprogramm ersichtlich.

Für den BgA Wärmeversorgung enthält der Haushalt 2017 nur auf der HH-Stelle, Beteiligung an Unternehmen, Ansätze für die Wärmeversorgung. Der Bereich Wärmeversorgung wurde gem. Beschluss des MGR am 28.06.2016 zum 01.01.2016 an das Kommunalunternehmen (KUMS AöR) ausgliedert.

Im Haushaltsjahr 2017 sind für die Baumaßnahme Grund- und Mittelschule Kosten i.H. v. insgesamt 1,9 Mio. € für den Architektenwettbewerb und Preisauslobung eingestellt. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 den Ersatz-Neubau sowohl der Grundschule als auch der Mittelschule beschlossen. Im Finanzplanungszeitraum sind die voraussichtlichen Kosten für die Baumaßnahmen enthalten.

Für die Baumaßnahmen Sanierung Bauhof und Neubau Wertstoffhof sind im Haushalt 2017

die Planungskosten und im Finanzplanungszeitraum die Baukosten enthalten.

Die größten Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt betreffen folgende Bereiche:

Bereich:	Summe/€:
Hochwasserschutz	335.000
Straßenbau	1.272.500
Kanalbau	1.799.000
Wasserversorgung	911.000
Grund- und Mittelschule	1.962.300

Zur Konsolidierung des Haushaltes wurden folgende Maßnahmen angestoßen:

- Gebührenerhebung für die Nutzungen des Hallenbades durch die Schulen (Gymnasium und Realschule) - in Bearbeitung
- Einführung der getrennten Abwassergebühr - Geplant Herbst 2018
- Gebührenkalkulationen Abwasser und Wasser (Rückwirkung beschlossen zum 01.01.2016) - in Bearbeitung
- Gründung Kommunalunternehmen - ausgegliedert mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.06.2016
- Erarbeitung von Förderrichtlinien - vorhanden und werden angewendet

Das Landratsamt weist im Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2015 und 2016 erneut darauf hin, dass eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen ist. Bezüglich der freiwilligen Aufgaben merkt das Landratsamt an, dass diese bis auf weiteres zurückstehen haben, wenn dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde beeinträchtigt werden könnte. Bevor dem Marktgemeinderat ein Entwurf zur Umsetzung der Straßenausbaubeiträge vorgelegt werden kann, sind die rechtlichen Hintergründe für die unterschiedlichen Varianten zu prüfen. Im Stellenplan 2017 ist hierfür Personal eingeplant.

Ein finanzieller Spielraum, wie vom Landratsamt in den beiden vorhergehenden Haushaltsgenehmigungen gefordert, konnte im Haushaltsjahr 2017 nicht in vollem Umfang umgesetzt werden. Im Haushalt 2017 kann wiederum keine Zuführung in Höhe der Pflichtzuführung dargestellt werden, demzufolge auch keine freie Finanzspanne (zur Finanzierung von Investitionen). Erst im aufgezeigten Finanzplanungszeitraum 2018 - 2020 ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt, jedoch nicht der volle Pflichtzuführungsbetrag, möglich.

INFO:

Entgegen der Planzahlen aus dem Haushalt 2016 kann in der Jahresrechnung 2016 nun eine Summe i.H.v. 2.000.000 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Damit ist die Zuführung höher als die geleisteten Darlehenstilgungen. Die Ursachen dafür sind nicht nur Mehreinnahmen, sondern überwiegend die nicht verbrauchten Ansätze für eingeplante Unterhalts- und Baumaßnahmen.

Haushaltsausgleich:

	1. Haushaltsentwurf 31.01.2017 EURO	Stand zur FA Sitzung am 22.02.2017 EURO	Erhöhung bzw. Einsparung EURO
Einnahmen VWHH	29.404.200	28.806.100	-598.100

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 22.02.2017

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 4

Ausgaben VWHH	28.909.200	28.382.000	-527.200
Differenz:	495.000	424.100	-70.900
VWHH Ausgleich durch Zuführung vom bzw. an den VMHH	495.000	424.100	-70.900
Einnahmen VMHH	2.795.700	2.932.600	136.900
Ausgaben VMHH	13.863.200	13.225.200	-638.000
Defizit:	-11.067.500	-10.292.600	
Ausgleich durch:			
Darlehensaufnahme	10.572.500	9.500.000	-1.072.500
Zuführung vom VWHH	495.000	424.100	-70.900
Rücklagenentnahme	0	368.500	+368.500
Haushalt 2016 VWHH und VMHH ausgeglichen	0,00	0,00	

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2017 sehen

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 28.806.100 €
und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 13.225.200 €
vor.

Das Gesamtvolumen beträgt somit 42.031.300 €

Die Summe der Vorjahresansätze belief sich auf 41.917.200 €

Die Mehrung gegenüber 2016 beträgt somit 114.100 €

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 631.200 €.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 1.159.700 Mio. € kann im Haushalt 2017 nicht im vollem Umfang realisiert werden. Die Tilgung für die rentierlichen Darlehen beträgt 664.900 Mio. €, wenn diese bei der Ermittlung des Pflichtzuführungsbetrages abgezogen werden, ergibt sich ein notwendiger Zuführungsbetrag i.H.v. 494.800 Mio. €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 424.100 €.

Die Ansätze im Vermögenshaushalt vermindern sich gegenüber dem Vorjahr um 517.100 €

Eckdaten des Haushaltes:

- Grundsteuer A + B: 1.644.500 €
- Gewerbesteuer: 5.500.000 €

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 22.02.2017

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 5

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 9.536.100 €
- Gewerbesteuerumlage: 1.260.000 €
- Kreisumlage: IST 2015: 5.324.260 € = 51 Punkte
IST 2016: 6.774.707 € = 49,5 Punkte
47,5 Punkte 6.603.700 €
- **Rücklagenentwicklung zum 31.12.2017**
Lt. vorläufigem Rechnungsergebnis für 2016 beträgt die Rücklagenentnahme für den HH-Ausgleich 2016 voraussichtlich 300.000 €
Plan 2016 = 304.400 €

Aufgrund der eingeplanten Rücklagenentnahme im Haushalt 2017 i. H. v. 368.500 € beträgt der Rücklagenstand zum 31.12.2017 voraussichtlich: 4.786.400 €
- **Entwicklung der Schulden zum 31.12.2017**
Geplante Darlehensaufnahme im HH 2017: 9.500.000 €
Darlehen nicht rentierlich: 6.500.000 €
Darlehen rentierlich: 3.000.000 €
Schuldenstand zum 31.12.2017 voraussichtlich: 22.969.000 €
davon rentierlich 14.016.000 €
- Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2017: 1.700 €
- ohne rentierliche Schulden 1.051 €
Stand: 13.333 zum 31.12.2015 (stat. Landesamt)
- Tilgungsleistung im HH 2017 1.159.700 €

Investitionskosten sind u.a. eingeplant für:

Maßnahmen:	EURO
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erwerb bewegl. Anlagevermögen	223.000
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Um- und Ausbau BV Rathaussanierung (Sitzungssaal)	480.000
Feuerwehr – Beschaffung eines Fahrzeugs	193.000
Grundschule Herzog-Ludwig-Straße – Wettbewerb, Ausschreibung, Realisierung	270.000
Grundschule Herzog-Ludwig-Str./ Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten Container – zusätzliche 4 Klassenzimmer	1.100.000
Mittelschule Gerstlacherweg – Wettbewerb, Ausschreibung, Realisierung	180.000
Mittelschule Gerstlacherweg – Hochbau	250.000
Naturschutz- u. Landschaftspflege – Erwerb unbebauter Grundstücke für Ausgleichsflächen	100.000
KiGa im Alten Schulhaus – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	120.000
Kinderkrippe „Heribert-Schmidt-Weg“ – Hochbaumaßnahme	250.000
Projekt Sportzentrum - Außenanlagen – Umrüstung LED (bei 70% Einsparpotenzial 30% Förderung)	232.900
Finsinger Straße/ Sportplatz – Baumaßnahme	100.000
Hallenbad mit Sauna – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	130.000
Gemeindestraßen – Straßensanierung (Jahresrahmenvertrag)	150.000

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 22.02.2017

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 6

Gemeindestraße – BV Weißgerberweg	365.000
Gemeindestraße Am Kupferschmiedberg - Straßenbau	100.000
Gemeindestraße (Leitungsverlegung Fernwärme) – Kostenübernahme für die nur durch die Wasserleitung berührten Bereiche (Hausanschlüsse und Ringschlüsse)	100.000
Wasserläufe, Wasserbau – Sanierung Henningbach (Renaturierung)	745.000
Abwasserbeseitigung – Entwässerung	100.000
Abwasserbeseitigung R02 Erdinger Str./Sägmühlenweg – Betriebstechnische Anlagen	105.000
Abwasserbeseitigung Am Kupferschmiedberg – Entwässerung	200.000
Abwasserbeseitigung Bachverrohrung Roßbach (Finsinger- bis Rotkreuzstr.) – Entwässerung, ehemals BV Schweigerweg (Straße, Kanal, Wasser)	100.000
Abwasserbeseitigung Weißgerberweg – BV Weißgerberweg	200.000
Abwasserbeseitigung Höhenrainer Feld IV - Entwässerung	210.000
Abwasserbeseitigung Zweckverband Erdinger Moos – Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl.	465.000
Wertstoffhöfe - Abfallbeseitigung - Abfallbeseitigungsanlagen	450.000
Bauhof mit Fuhrpark – Beschaffung von Fahrzeugen	245.000
Bauhof mit Fuhrpark – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	100.000
Wasserversorgung, Wasserschutzgebiet Grundstückskauf	100.000
Wasserversorgung – Allgemein	200.000
Wasserversorgung – BV Weißgerberweg	125.000
Wasserversorgung (Leitungsverlegung Fernwärme KUMS) – Badhausweg, Kolpingweg, Wittelsbacherweg, Habererweg und Haushofer Str.)	150.000
Fernwärmeversorgung – Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	400.000
Ehem. Kläranlage – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	200.000
Unterbräu – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	150.000
Wasserturm – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	400.000
Liegenschaften unbebaute, Grunderwerb	300.000

Entwicklung der Zuführungen zum Vermögenshaushalt:

Geplante Zuführung 2016	60.200 €
voraussichtliche Zuführung 2016 gem. vorl. Rechnungsergebnis	2.000.000 €
Geplante Zuführung 2017	424.100 €
Geplante Zuführung 2018	1.543.400 €
Geplante Zuführung 2019	1.836.700 €
Geplante Zuführung 2020	2.224.900 €

Freie Finanzspanne im Finanzplanungszeitraum:

Jahr:	Zuführung an den VMHH	Tilgung	Frei Finanzspanne:
voraussichtlich			
2016	2.000.000 €	1.159.700 €	840.300 €
2017	424.100 €	1.241.100 €	-817.000 €
2018	1.543.400 €	1.683.900 €	-140.500 €
2019	1.836.700 €	1.990.100 €	-153.400 €
2020	2.224.900 €	2.148.900 €	76.900 €

Haushaltssatzung

des Marktes Markt Schwaben

(Landkreis Ebersberg) für das Haushaltsjahr 2017.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	28.806.100 EURO <u>28.806.100 EURO</u>
--------------------------------------	---

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	13.225.200 EURO <u>13.225.200 EURO</u>
--------------------------------------	---

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.500.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400	v. H.
	b) für die Grundstücke (B)	400	v. H.
2.	Gewerbsteuer	360	v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Haushaltsplan 2017 und die Haushaltssatzung 2017 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 10
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

1.2 Investitionsprogramm 2016 - 2020

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Investitionsprogramms ist als Anlage der Sitzungseinladung beigefügt, daraus sind einzelne Maßnahmen ersichtlich.

Investitionsprogramm der Jahre 2016 - 2020

Das Programm schließt mit folgenden Summen ab:

2016	-	12.747.000 €
2017	-	12.049.000 €
2018	-	14.663.000 €
2019	-	7.375.000 €
2020	-	13.589.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, das Investitionsprogramm 2016 - 2020 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

1.3 Finanzplan 2016-2020

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung einen Finanzplan aufzustellen.

Die von der Verwaltung erstellten Entwürfe des Finanzplans sind der Sitzungseinladung als Anlage beigefügt.

Finanzplanung der Jahre 2016 – 2020

Die Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

2016	-	41.920.000€
2017	-	42.033.000€
2018	-	44.945.000€
2019	-	38.262.000€
2020	-	45.231.000€

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Finanzplanung 2016 - 2020 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

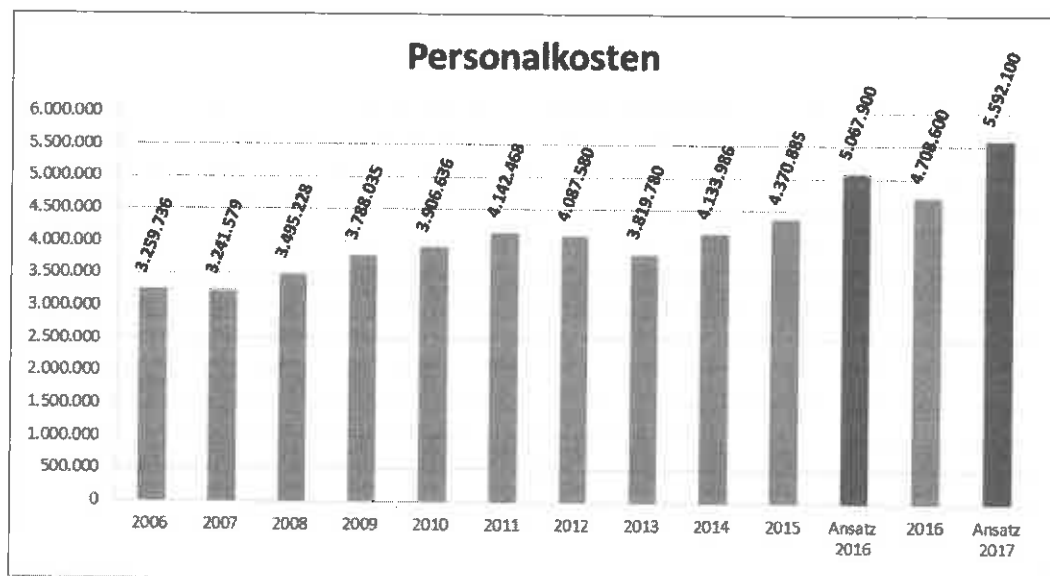
1.4 Stellenplan 2017:

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Personalkosten

Die Summe der Personalausgaben enthält Änderungen wie Höhergruppierungen, Stellenanpassungen und Tariferhöhungen. Ebenfalls alle Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie zum Versorgungsverband und die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten. Daraus ergibt sich ein Ansatz für 2017 i. H. v. 5.592.100 €. Die Ausgaben stellen gegenüber dem Ansatz 2016 eine Mehrung von 524.200 € dar.



Stellenzahl

Die Stellenanzahl beträgt zum 01.01.2017:

		2017	2016	+/-
1.	Beamte:	5,00	5,00	-
2.	Tariflich Beschäftigte:			
a)	Rathausverwaltung	42,60	35,95	+ 6,65
b)	Bauhof und Betriebe	34,94	32,79	+ 2,15
c)	Kinder- und Jugendeinrichtungen (Bücherei, HAB, MIB, JUZ)	12,72	12,20	+ 0,52
d)	Auszubildende	3,00	4,00	- 1,00
Summe Stellen		98,26	89,94	+ 8,32

Erläuterung zu den Veränderungen:

1. Höhergruppierungen:

Folgende Höhergruppierungen sind im Laufe des Jahres 2017 vorgesehen:

von Entgeltgruppe:	nach Entgeltgruppe:	Stellenanteil:
EG 5	EG 6	0,64
EG 6	EG 10	0,46
EG 8	EG 9b	2,00
EG 9b	EG 10	1,00
EG 11	EG 12	1,00

Die Höhergruppierungen werden voraussichtlich im Rahmen von noch nicht abgeschlossenen Stellenbewertungen vorgenommen werden müssen. Die Eingruppierung ergibt sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen als zwingende rechtliche Folge.

Hinzu kommen evtl. Höhergruppierungen, die sich aufgrund der ab 01.01.2017 geltenden neuen Entgeltordnung des TVöD ergeben können.

1. Stellenanpassungen:

a. Neue Stellenanpassungen

Stelle(n)	Stellenanpassung	EG	Erläuterungen
a) Rathausverwaltung			
Hauptamt			
Sachbearbeiter/in Zentrale Dienste	+ 1,0	EG 5	
EDV Aushilfe / Unterstützung	+ 0,15	EG 5	geringfügig beschäftigte Aushilfe zur Unterstützung des EDV-Administrators
Ordnungsamt			
Straßenkontrolle	+ 0,5	EG 5	
Wirtschaft und Finanzen			

Sitzung des Finanzausschusses Markt Schwaben
am 22.02.2017

lfd. Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 11

Gebührenkalkulation	(1,0) + 0,5	EG 9b-10	0,5 Stelle EG 10 wird 2017 frei; insgesamt 1,0 Stelle
Sachbearbeitung aufgrund Änderung § 2b UStG	+ 0,5	EG 6	evtl. Erhöhung um 0,5 ab 2018, wenn der Umfang des Arbeitsaufwandes bekannt ist

Stabstellen

Klimaschutzmanagement	+ 0,5	EG 10	
Öffentlichkeitsarbeit	+ 0,5	EG 9	
Verkehrskonzept (Fluglärm, Bahn, über- und innerörtliches Verkehrskonzept)	+ 0,5	EG 10	
Wirtschaftsförderung	+ 0,5	EG 10	

b) Bauhof und Betriebe

Bauhof

Maler	+ 1,0	EG 5-6	
Arbeiter zur Überbrückung während des Überstunden- abbaus	+ 1,0	EG 5	ab Einstellung befristet auf 2,5 Jahre

Sportpark

Bahnwart Kegelbahn	+ 0,13	EG 5	geringfügig beschäftigt; Finanzierung erfolgt über die Kegelvereine
--------------------	--------	------	--

Wertstoffhof

Aufsichtskraft Stundenerhöhung	+ 0,02	EG 3	Stundenerhöhung um 1 Std./Woche wg. regelmäßigen Überstunden; Wertstoffhof insgesamt von 1,15 auf 1,17 Stellen
-----------------------------------	--------	------	--

Summe Stellenanpassungen	+ 6,80		
davon befristet	1,00		

b. Unterjährig bereits genehmigte Stellenanpassungen:

Stelle(n)	Stellen- anpassung	(zusätzliche) Veränderungen	Beschluss von / am
Mittagesbetreuung	+ 0,52		MGR, 07.06.2016
Bauamt – Bauverwaltung	+ 0,50	EG 10 anstatt EG 8	HBA, 16.08.2016
Bauamt – Gebäudemanagement	+ 0,50	(Erhöhung bis auf Vollzeitstelle)	MGR, 07.12.2016
EDV Zusatzkraft	+ 0,75-1,0	bis EG 10	MGR, 17.01.2017

Summe Stellenanpassungen	+ 2,52		
---------------------------------	---------------	--	--

c. Stellenreduzierungen / -wegfälle

Stelle(n)	Stellen- anpassung	Erläuterung
Duales Studium	- 1,00	Abschluss Studium 08/2016
Summe Stellen	- 1,00	

1. Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Stellenanpassung „Bahnwart Kegelbahn“ (0,13 Stellen) im Sportpark zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 9
Gegen den Beschlussvorschlag: 1

2. Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Stellenplan 2017 gemäß dem in der Vorbesprechung vom 31.01.2017 geäußerten Meinungsbild - ohne der geplanten Stelle für Öffentlichkeitsarbeit – zu beschließen.

Abstimmung:

Anwesend: 10
Für den Beschlussvorschlag: 5
Gegen den Beschlussvorschlag: 5

2. Information und Bekanntgabe

Es sind keine weiteren Informationen und Bekanntgaben erfolgt.